

Chr. Stacke, Kehr wieder, Bartels Hof.
Das Posthaus ist an der Hohenbrücke no 100

Herzogl. Braunschweig-Lüneburg. Post-Amt.

Herr E. Henneberg, Post-Director, im Posthause, Caffamacherreihe no 178
F. Westedt, Post-Secretair, St. Georg, Borgesch no 203

Wagenmeister und Päckerei Besteller.

F. Westedt, St. Georg, Borgesch no 203
J. H. Westedt, Steckelhörn no 55
D. O. Schultz, Breitengang no 42
Das Posthaus ist auf der Caffamacherreihe no 178

Grossherzogl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

Herr Ober-Post Director Bergemann, im Posthause, Königstr. no 243
Ober-Post-Amis-Secretair D. Krüger, Neuenwall no 28
G. F. F. Frese, Postschreiber, im Posthause.

Brief-Besteller.

C. Flindt, Platz bei dem Grünensood no 130
Chr. Carstens, neust. Fuhlentwiete, Hellmanns Platz.
W. Fens, hinter St. Peter no 100
Philip Flindt, Grünensood no 130
Das Posthaus ist Königstr. no 243

Nachricht von den sämtlichen abgehenden und ankommenden Posten in Hamburg.

Montag, Vormittags 10½ Uhr. Die Königl. Hannoverschen Fahr-Posten:

- 1) nach Hannover, per Soltau, auf Harburg, Welle, Soltau, Bergen, Celle; Schillerslage, Hannover, Einbeck, Nordheim, Göttingen, Münden, Kassel, Frankfurt und nach dem Süden von Deutschland; nach Hameln, Pymont, Lemgo und Dettmold; ferner nach Goslar, Clausthal, dem ganzen Harz, Osterode; nach Hildesheim, Peine und der Umgegend, und nach Braunschweig, Holzminden u. s. w. per Celle.

Bemerkung. Seit dem 1sten Juli 1832 wird am Montage, Donnerstage und Sonnabend um 10 Uhr Abends, zu Harburg eine Personen-Post nach Hannover über Soltau und Celle abgefertigt, welche Dienstags, Freitags und Sonntags zwischen 6 und 7 Uhr Abends in Hannover eintrifft. Dieser Personenwagen ist, von den Päckereien gänzlich getrennt, für 12 Personen sehr bequem eingerichtet, und haben Reisende sich dazu in Harburg einige Stunden vorher zu melden. Ausser diesem Personenwagen werden 2 Chaisen in Bereitschaft gehalten, so dass posttäglich 20 Personen bequem befördert werden können.

- 2) nach Stade, auf Harburg, Buxtehude und Horneburg. Anknft dieser Posten sub 1 und 2, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke no 100. Montag, Vormittags.

3) nach Bremen, die Communion-Post (gemeinschaftlich mit Hamburg) auf Harburg, Tostedt, Rotenburg und Ottersberg. Anknft im vorgedachten Posthause, Dienstag, Vormittags.
Montag und Donnerstag, 4½ Uhr Nachmittags. Die Fürstlich Thurn- und Taxische Post nach Kassel, ganz Hessen, Frankfurt und den

südlich gelegenen Ländern, auch über Eisenach nach den Herzogthümern Sachsen, nach ganz Bayern und Italien. Während der Badezeit auch nach Neendorf. Kommt an im Thurn- und Taxischen Posthause, Berg no 112, alle Tage.

Montag und Donnerstag, Nachmittags bis 5 Uhr. Die Reitpost nach Bremen und dem Oldenburgischen. Im Stadt-Posthause, im Grimm No. 49.

Montag, Nachmittags 5 Uhr. Die Königl. Hannoverschen Brief-Posten:

- 1) nach Hannover, Göttingen, Münden, nach Goslar, Clausthal, Hameln, Hildesheim, Peine und nach Lüneburg.
- 2) nach Harburg, Tostedt, Rotenburg, Ottersberg; nach Nienburg, Osnabrück, Lingen und Ostfriesland (ausser Norden und Wittmund).

Bemerkung. Briefe nach Welle, Soltau, Bergen, Buxtehude und Horneburg müssen zur Fahrpost bis 10½ Uhr Vormittags geliefert seyn. Anknft dieser Briefposten sub 1 und 2, im Hannoverschen Posthause, Hohebrücke No. 100, Montag und Dienstag, Vormittags.

Montag, Abends bis 7 Uhr, werden mit der Königl. Dän. Post Briefe befördert nach Kopenhagen, ganz Dänemark und Holstein, doch nur bis weiter.

Montag, Abends bis 7 Uhr, werden auf der Grossherzogl. Mecklenburgischen Post, nach Boitzenburg, Ludwigslust, Grabow und Schwerin zu befördernde Briefe angenommen.

Montag und Donnerstag, Abends 7 Uhr. Die Königl. Preussische Schnell-Post nach Berlin und Leipzig; mit Briefen und kleinen Päckereien bis zum Gewichte von 4 ℔ , nach Berlin, Potsdam, Frankfurt, Stettin, Magdeburg, Halle, Leipzig, Dresden über Berlin in 60 Stunden, ganz Sachsen, Bayern und den Oesterreichischen Staaten. Kommt an im Preuss. Posthause; gr. Bleichen No. 339, Dienstag und Sonnabend, Morgens 8 bis 9 Uhr.

Montag und Donnerstag, Abends um 7 Uhr. Die Kön. Dänische Reit-Post über Wandsbeck, Arensburg und Oldesloe, nach Lübeck. Kommt an im Dänischen Posthause, ABC-Strasse No. 172, Dienstag und Freitag, Morgens.

Dienstag und Freitag, Morgens von 9 bis 11 Uhr werden auf der Grossherzogl. Mecklenburgischen Post, nach Boitzenburg, Ludwigslust und Grabow zu befördernde Briefe und Päckereien angenommen.

Dienstag und Freitag, Nachmittags 1 Uhr. Die Königl. Hannoversche Brief-Post nach Harburg.

Dienstag und Freitag, Nachmittags 1 Uhr präcise. Die K. Preussische Fahr-Post, über Perleberg, Klezke und Havelberg, nach Magdeburg, ferner nach Halle, Leipzig, dem Königreich Sachsen; nach Merseburg, Namburg a. d. S., Erfurt, ganz Thüringen u. Franken, dem Voigtlande, Nürnberg, überhaupt ganz Bayern, Würtemberg, Baden, der Schweiz, nach Italien; desgl. nach Prag und Wien und den gesammten Oesterreichischen Staaten; nach der Moldau und Wallachei; ferner über Halberstadt nach dem Harz, Westphalen, über Perleberg nach dem Grossherzogthum Mecklenburg-Strelitz, Anclam, Demmin, Stralsund, Greifswalde, ganz Neu-Vorpommern, Prenzlau, Stettin, Stargard; über Berlin, Schwedt, ganz Pommern, Danzig, Elbing, Königsberg, Memel, nach ganz Ost-Preussen, Litthauen und ganz Russland. Kommt an im Preuss. Posthause, gr. Bleichen No. 339, Montag, Dienstag, Freitag und Sonnabend, Vormittags.

Dienstag und Freitag, Nachmittags um 1½ Uhr. Die Grossherzogl. Mecklenb. Schwerinsche Fahr-Post über Hamfelde, Mölln, Ratzeburg, Gadebusch, 1) nach Wisnar, Neubukow, Kröplin, Dobbe-